

Russische Rakete bringt Irans Satelliten ins All

Moskau. Russland und der Iran weiten ihre Kooperation auch in der Raumfahrt aus. Am Dienstag brachte eine russische »Sojus«-Rakete den iranischen Satelliten »Khayyam« ins All, wie die russische Raumfahrtagentur Roskosmos mitteilte. Die Rakete hob demnach vom Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan ab und transportierte den Satelliten in seine Umlaufbahn. Die iranische Nachrichtenagentur *IRNA* meldete, erste Daten des Satelliten seien bereits empfangen worden. »Khayyam« ist ein Forschungssatellit, der unter anderem Erkenntnisse zu Strahlung und Umweltdaten für die Landwirtschaft liefern soll. Der Satellitenstart erfolgte drei Wochen nach dem Besuch von Russlands Präsident Wladimir Putin im Iran. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432250.russische-rakete-bringt-irans-satelliten-ins-all.html>